www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 15
Mittwoch, 12. April 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Thomas Kohl, Rahel Rediet, Chrysiida Angelopoulou und Ekkehard Fauth

Hintergrundfoto: Kynny/iStock/Getty Images Plus

Startschuss für den Glasfaserausbau in Aidlingen

Die Deutsche Glasfaser hat in den vergangenen Tagen drei Hauptverteiler als erste sichtbare Zeichen des Glasfaserausbaus in Aidlingen aufgestellt. In den sogenannten PoPs (Point of Presence) laufen alle Glasfaseranschlüsse des Ortes zusammen. Mit dem jetzt angelaufenen Ausbau stellt Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Gemeinde Aidlingen, dem Landkreis Böblingen und der Gigabit Region Stuttgart die Weichen für eine zukunftssichere digitale Versorgung von Aidlingen und auch im Landkreis.

Am Glasfaserhauptverteiler am Bürgerhaus in Dachtel konnten Bürgermeister Ekkehard Fauth, Rahel Rediet, Breitbandkoordinatorin im Landkreis Böblingen und Chrysiida Angelopoulou, Managerin bei der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) am 28. März einen ersten Blick auf und in den Glasfaserhauptverteiler werfen. „Wir freuen uns, dass mit den Glasfaserhauptverteilern ein wichtiger Meilenstein für den Glasfaserausbau hier in Aidlingen gesetzt wurde“, so Fauth. Thomas Kohl, Projektleiter Bau bei Deutsche Glasfaser ergänzt: „Die Verteiler in Aidlingen sind eine wichtige Voraussetzung, dass die Bürgerinnen und Bürger bald von einer zukunftssicheren Breitbandversorgung profitieren können.“

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Nachfragebündelung war die Aufstellung der Verteiler der nächste Schritt und darauf folgt jetzt die Zuweisung eines Bauunternehmens, das dann die Feinplanung in Abstimmung mit der Gemeinde übernimmt. „Auch wenn wir im Hintergrund alle gemeinsam schon lange den Breitbandausbau vorantreiben, werden jetzt sicherlich auch die Bürgerinnen und Bürger unser gemeinsames Bestreben wahrnehmen.“, so Rediet.

„Das Glasfaserprojekt in Aidlingen geht voran. Mit dem Hauptverteiler ist der Fortschritt jetzt auch sichtbar und wir freuen uns, wenn nach der Planungsphase die Bagger rollen werden und die Gemeinde flächendeckend die modernste Breitbandinfrastruktur erhalten wird“, sagt Angelopoulou.

Auch während der Bauphase können interessierte Bürgerinnen und Bürger noch Verträge zu Sonderkonditionen abschließen. Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02861 - 890 600 oder online unter www.deutsche-glasfaser.de. Fragen zum Bau beantwortet zudem die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto “Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter” hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden. Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-230 erreichbar.

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Die Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Pflege und Leistungen der Pflegeversicherung. Die Beratung kann persönlich oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegestützpunkt Standort Sindelfingen, Corbeil-Essonnes-Platz 10
Dominic Marx und Patricia Willoth
07031/663-1683 oder 07031/663-1789
psp-sindelfingen@lrabb.de
Montag – Mittwoch 9:00 – 16:00 Uhr,
Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr,
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-230.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000 MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales und Teilhabe Sozialer Dienst

Frau Schmidt, Tel. 07031/663-1933
E-Mail: h.schmidt@lrabb.de

Beratung für erwachsene Personen und deren Angehörige:
- in finanziellen, persönlichen und gesundheitlichen Schwierigkeiten
- die pflegebedürftig sind und deren finanzielle Mittel für die Versorgung nicht ausreichen
- im Bezug von Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- mit Wohnungsproblemen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote suchen

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

fema-SERVICE

Staatlich anerkannter Betreuungsdienst nach SGB XI. Durchführung von Betreuungsleistungen und Pflegesachleistungen SGB XI. Personenfahrdienste zu Ärzten, Dialyse, Bestrahlungen, Rehamaßnahmen, Einkaufsfahrten. Abrechenbar mit allen Krankenkassen. Haushaltsdienste, kleine Gartendienstleistungen, Winterdienst für private Haushalte. Bürgerbusle zu Ärzten, Behörden der Gemeinde Aidlingen. Flughafentransfer.

Homepage: www.fema-service.de,
E-Mail: info@fema-service.de, Telefon: 07056 7759999

Samariterstift Dachtel

Heimleitung Andrauso Farina
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Herr Zimmermann
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!

Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Alte Steige 41,
Tel. 07056 62843

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

fair – Weltladen & Café
Calwer Straße 7, Tel. 07056 7089860

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig
Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie
Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Diplom-Kaufmann Steuerberater Holger Weiß:
Hinterhagstraße 18, Seiteneingang rechts,
Tel. 07034 645901-0

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
E-Mail: u.kubin@aidlingen.de
Jutta Kühnle, Tel.: 07034/9479546
E-Mail: info@seniorennetzwerk-aidlingen.de

Bouleplatz in der schönen Dorfmitte

Der Bouleplatz ist für Jung und Alt zum Spielen offen.
Spielzeiten ersichtlich am Bouleplatz.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen – Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 15./16. April 2023 – hat die Praxis Dr. Dauner, Hinterweiler Straße 58, Sindelfingen, **Tel. 07031/807090** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung – Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 13. April 2023**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Freitag, 14. April 2023**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Samstag, 15. April 2023**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Sonntag, 16. April 2023**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Montag, 17. April 2023**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Dienstag, 18. April 2023**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Mittwoch, 19. April 2023**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel 07031 / 2165-11
info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

Gesundheit am Arbeitsplatz: Vorbeugen mit „RV Fit“
Mit dem Präventionsangebot „RV Fit“ der Deutschen Rentenversicherung können Beschäftigte kostenfrei gesundheitliche Probleme und Risiken frühzeitig und aktiv angehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg anlässlich des Weltgesundheitstages am 7. April hin. „RV Fit“ ist ein von Ärztinnen und Ärzten entwickeltes, mehrmonatiges Präventionsprogramm für Berufstätige. Es beinhaltet Elemente zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Prävention heißt, Krankheiten und Einschränkungen vorzubeugen und setzt daher früher an als eine Rehabilitation. Bereits bei ersten gesundheitlichen Beschwerden wie Verspannungen, leichtem Übergewicht, Stress oder Schlafproblemen können sich Versicherte ganz einfach online für „RV Fit“ anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist nicht nötig, allerdings sollte man seine Rentenversicherungsnummer zur Hand haben. Weitere Infos und die direkte Möglichkeit der Anmeldung gibt es unter www.rv-fit.de.

Von „RV Fit“ profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen
Beschäftigte können durch ein maßgeschneidertes Präventionsangebot den steigenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden. Damit stehen sie den Unternehmen länger zur Verfügung.
Auch Arbeitgeber können etwas zur Gesundheit ihrer Beschäftigten beitragen. Mit dem Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben sie einen Partner für ihr betriebliches Gesundheitsmanagement an ihrer Seite. Dieser unterstützt Arbeitgeber darin, ihre Mitarbeitenden gesund und motiviert zu halten. Mehr dazu unter www.drv-bw.de/firmenservice.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **15. April 2023** wird die Altpapiersammlung von der **Sportvereinigung Aidlingen, Abteilung Tischtennis** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 06:00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 06:00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der am **Donnerstag**, dem **20. April 2023**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Verpflichtung von Yasar Derin als neuer Gemeinderat
2. Neubesetzung der Ausschüsse im Gemeinderat
   – Verwaltungsausschuss
   – Technischer Ausschuss
   – Kindergartenausschuss
   – Projektausschuss Kläranlage
   – Ältestenrat
3. Stellvertreter des Bürgermeisters
   – Neuwahl des 2. Stellvertreters
4. Konzessionsvertrag Gas
   – Vergabe
5. Kinderbetreuung TAKKI
   – Gebührenerhöhung
6. Energiebericht 2022
7. Fortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart im Funktionsbereich Freiflächen-Photovoltaik
   – Vorschläge für PV-Anlagen
8. Änderung der Bestattungsgebührensatzung
9. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 4. April 2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 20.04.2023

Zu TOP 1. und TOP 2.:
Für die ausgeschiedene Gemeinderätin Gisela Grammerstorff rückt auf der Liste der Freien Wähler Yasar Derin in den Gemeinderat nach. Bevor er als Gemeinderat tätig sein darf, muss er zunächst auf die gewissenhafte Erfüllung des übernommenen Amtes als Gemeinderat verpflichtet werden.
Durch den Wechsel im Gemeinderat muss auch die Zusammensetzung verschiedener gemeinderätlicher Ausschüsse neu geregelt werden.

Zu TOP 3.:
Gisela Grammerstorff war während ihrer Amtszeit als Gemeinderätin dritte stellvertretende Bürgermeisterin. Nach ihrem Ausscheiden muss nun der Stellvertreterposten im Gemeinderat neu gewählt werden.

Zu TOP 4.:
Der Konzessionsvertrag für den Energieträger Gas läuft zeitlich aus und muss deshalb neu geregelt werden. Die Gaskonzession für die Gemeinde Aidlingen war öffentlich ausgeschrieben und wird nun vom Gemeinderat vergeben.

Zu TOP 5.:
Der Jugendhilfeausschuss des Kreistags hat beschlossen, die Geldleistungen für die Kindertagespflege rückwirkend zum 01.01.2023 zu erhöhen. Da auch die Kindertagespflege in Aidlingen davon betroffen ist, muss der Gemeinderat hierüber befinden.

Zu TOP 6.:
Mit dem Energiebericht wird das Gebäudemanagement der Gemeindeverwaltung über die Energieverbräuche in den öffentlichen Einrichtungen und die Energieeinsparmaßnahmen im Jahr 2022 berichten.

Zu TOP 7.:
Im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart sind die Kommunen unter anderem aufgefordert, Flächenvorschläge für Freiflächenphotovoltaik vorzulegen. Eine Arbeitsgruppe aus der Mitte des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung hat hierzu Vorschläge erarbeitet, die nun im Gemeinderat vorgestellt werden.

Zu TOP 8.:
Für die Bestattungsgebührensatzung sind redaktionelle Änderungen notwendig, über die der Gemeinderat befinden muss.

Aidlingen, 4. April 2023
Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2023

1. Haushalt 2023 – Beratung und Beschluss
Frau Rennert stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den Haushalt 2023 vor. Im Einzelnen sollen folgende Beträge festgesetzt werden:

		EUR
1.	im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	24.314.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	25.761.500
1.3	**Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**-1.447.500**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0

1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von**	**-1.447.500**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	23.728.300
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	24.251.600
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**-523.300**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	847.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.984.800
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	**-4.137.800**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von**	**-4.661.100**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.510.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	365.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**4.145.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**-516.100**

Nach kurzer Diskussion im Gremium beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich den Ergebnis- und Finanzhaushalt mit den oben aufgeführten Beträgen.

2. Wechsel im Gemeinderat

Da GR Grammerstorff befangen war, verließ sie den Sitzungstisch und begab sich in den Zuschauerraum.

Bürgermeister Fauth teilte mit, dass Frau Grammerstorff dem Gemeinderat seit März 2001 angehört. Sie war seinerzeit für den verstorbenen Hans Benz auf der Liste der Freien Wähler in den Gemeinderat nachgerückt.

Mit Schreiben vom 19. Januar 2023 beantragte Frau Grammerstorff ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat im März 2023.

Gemäß § 16 Gemeindeordnung kann ein Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Ob ein solcher Grund vorliegt, entscheidet der Gemeinderat nach § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung. Wichtige Gründe im Sinne des § 16 Gemeindeordnung sind unter anderem, wenn der Bürger zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört hat.

Für GR Gisela Grammerstorff rückt die nächste Ersatzperson auf der Liste der Freien Wähler für den Wohnbezirk Aidlingen nach. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 ist dies Herr Yasar Derin. Der Verwaltung sind keine Umstände, insbesondere Hinderungsgründe im Sinne von § 29 Abs. 1 – 4 Gemeindeordnung bekannt, die Herrn Derin an der Übernahme des Ehrenamtes hindern könnten.

Ohne Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass bei GR Gisela Grammerstorff ein wichtiger Grund im Sinne von §16 Gemeindeordnung vorliegt. GR Grammerstorff wird mit Ablauf der Sitzung vom 16.03.2023 aus dem Gemeinderat ausscheiden. Dem Eintritt des nachrückenden Bewerbers Yasar Derin, Badstr. 10, Aidlingen, in den Gemeinderat stehen Hinderungsgründe nach §29 Gemeindeordnung **nicht** entgegen.

3. Bekanntgaben/Verschiedenes

Ein GR fragte nach, ob es Neuigkeiten zum Glasfaserausbau gebe. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass der der Ortsbaumeister, Herr Dürr, sich derzeit in Kontakt mit der Deutschen Glasfaser befindet.

Im nichtöffentlichen Teil ging es unter anderem um eine Vorberatung zur Ausübung eines Vorkaufsrechts.

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 16.03.2023

1. Bürgerfragestunde
Zu diesem Tagesordnungspunkt meldeten sich keine anwesenden Bürger zu Wort.

2. Haushalt 2023
Eigenbetrieb Wasserversorgung
Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung ist seit dem 01.01.2023 ein Wirtschaftsplan nach HGB aufzustellen.
Im Erfolgsplan ergibt sich aus den Erträgen in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro sowie den Aufwendungen in Höhe von 1,18 Mio. Euro ein veranschlagtes Jahresergebnis von -79.400 Euro. Im Liquiditätsplan ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 206.600 Euro.
Insgesamt liegen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten bei rund 1,1 Mio. Euro. Große Positionen dieser Investitionsauszahlungen sind Investitionen ins Leitungsnetz z.B. die Erneuerung der Quellleitung zu den Gechinger Quellen (500.000 €) sowie Maßnahmen im Buchenweg (225.000 €) , Planungskosten für die Sonnenbergstraße (150.000 €) sowie Restzahlungen aus der Oberen Straße (45.000 €). Des Weiteren investiert die Wasserversorgung in die Sicherheit der Einrichtungen.
Es ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1.100.000 Euro. Dieser soll unter anderem durch Kreditaufnahmen in Höhe von 1,1 Mio. Euro finanziert werden. Es ergibt sich eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 8.100 Euro.
Für die Folgejahre sind für die Sonnenbergstraße Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1,312 Mio. Euro veranschlagt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll analog zu den Vorjahren mit 300.000 Euro festgesetzt werden.
Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Dieser wird in einem der kommenden Amtsblätter veröffentlicht.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Durch die Auslagerung der Abwasserentsorgung zum 01.01.2023 in einen Eigenbetrieb ist hierfür ein gesonderter Wirtschaftsplan zu erstellen und durch den Gemeinderat zu beschließen. Wie beim Eigenbetrieb Wasserversorgung ist auch der Wirtschaftsplan der Abwasserentsorgung nach HGB aufzustellen.
Im Erfolgsplan ergibt sich aus den Erträgen in Höhe von rd. 1,27 Mio. Euro sowie den Aufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro ein veranschlagtes Jahresergebnis von -172.600 Euro. Im Liquiditätsplan ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 89.000 Euro.
Insgesamt liegen die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten bei rund 1,1 Mio. Euro. Große Positionen dieser Investitionsauszahlungen sind Investitionen ins Kanalnetz, Allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen der Regenüberlaufbecken (350.000 €), die Erweiterung der Phosphorelimination (170.000 €) sowie die Ergänzung der Schlammlinie durch die Vorentwässerung (200.000 €).
Es ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 1.043.000 Euro. Dieser soll unter anderem durch Kreditaufnahmen in Höhe von 1 Mio. Euro finanziert werden. Es ergibt sich eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 47.600 Euro.
Für die Folgejahre sind für die Sonnenbergstraße Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1,92 Mio. Euro veranschlagt.
Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll analog zur Wasserversorgung mit 300.000 Euro festgesetzt werden.
Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung. Dieser wird in einem der kommenden Amtsblätter veröffentlicht.

3. Jahresbau 2023-2025
- Tief- und Straßenbau (Vergabe)
Der Ortsbaumeister, Herr Dürr, informierte darüber, dass die Jahresbauarbeiten (Straßenbau, Abwasser, Trinkwasser) für den Zeitraum 01.04.2023 bis 31.03.2025 im Auf- und Abgebotsverfahren öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Ausschreibung beinhaltet alle für den Jahresbau typischen Arbeiten. Dies sind Grabungen für Rohrbrüche, Kanalarbeiten, Erneuerung von Schachtabdeckungen, Sanierung von Feldwegen, Randsteinregulierungen, Asphaltarbeiten, usw.. Im gewählten Ausschrei-

bungsverfahren werden die Einheitspreise und somit auch die Gesamtsumme des Auftrags vorgegeben. Dadurch wird ausgeschlossen, dass auf einzelnen Positionen eventuell überhöhte Preise angeboten werden, weil die Masse der einzelnen Positionen nicht festgelegt ist. Der Bieter ermittelt den Angebotspreis über einen Zu- oder Abschlag von der Gesamtsumme.

Bis zur Angebotsabgabe wurden von fünf Tiefbaufirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bei der Submission am 14.02.2023 wurden vier Angebote eingereicht.

Nach Prüfung der Angebote liegt die Fa. Wiesmüller, Böblingen mit der Angebotssumme in Höhe von 66.698,81 € als preiswertestes Angebot auf dem ersten Platz und soll den Auftrag erhalten.

Bieter:

Rangfolge	Firma	Angebot Nr.	Jahresbau-LV netto in €	Auf- / Abgebot zum Jahresbau-LV in %	Auf- / Abgebot geprüft in € netto	Angebotssumme geprüft in € netto	Angebotssumme geprüft inkl. 19%MwSt. in € brutto	Differenz zum günstigsten Bieter in €	in %	Bemerkungen
1	**Friedrich Wiesmüller GmbH**	3	57.193,29 €	**-2,00**	-1.143,87 €	56.049,42 €	**66.698,81 €**	0,00 €	0,00	Papierangebot
2	**Bieter 2**	2	57.193,29 €	**4,00**	2.287,73 €	59.481,02 €	**70.782,41 €**	4.083,59 €	6,12	Papierangebot
3	**Bieter 3**	4	57.193,29 €	**8,00**	4.575,46 €	61.768,75 €	**73.504,82 €**	6.806,00 €	10,20	Elektronisches Angebot
4	**Bieter 4**	1	57.193,29 €	**70,00**	40.035,30 €	97.228,59 €	**115.702,03 €**	49.003,21 €	73,47	Papierangebot

Für die Maßnahme sind im Haushaltsjahr 2023 sowie in den Folgejahren jeweils Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € eingestellt.
Ohne Aussprache vergab der Gemeinderat einstimmig die Jahresbauarbeiten 04/2023 bis 03/2025 zum Angebotspreis von 66.698,81 € brutto an Firma Friedrich Wiesmüller GmbH, Böblingen.

4. Kläranlage
- Phosphorelimination (Vergabe der Arbeiten)
Herr Dürr teilte mit, dass auf der Grundlage der Wasserrahmenrichtlinie vom Umweltministerium 2019 verschärfte Richtlinien für die Phosphoreinleitung in Gewässern erlassen wurden. Auf Grund dieser Richtlinien müssen Kläranlagen bis Ende 2024 zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um die Phosphoreinleitungen dauerhaft zu minimieren. Es kommen dabei je nach Größenklasse der Kläranlage Fällungsvarianten oder Filtervarianten in Betracht. Für die Aidlinger Kläranlage wurde der Ausbau der vorhandenen Fällungsvariante gewählt.
Es wurde ein Förderantrag über die Förderrichtlinien Wasserwirtschaft gestellt und mit dem Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart Fördermittel in Höhe von 90.600,00 € bewilligt.
Die Baumaßnahme wurde in zwei Gewerke aufgeteilt:

1. Maschinentechnische Ausrüstung – Öffentliche Ausschreibung
Submission am 17.02.2023
1. Fa. CONAQUA Wassertechnik GmbH 118.154,51 € brutto
2. Bieterin 2 119.969,30 € brutto
3. Bieterin 3 171.661,49 € brutto
Der Kostenvoranschlag des vorausgefüllten Leistungsverzeichnisses des Ingenieurbüros lag bei 119.450,24 €.
Die Fa. CONAQUA Wassertechnik GmbH, Röthenbach an der Pregnitz soll den Zuschlag als wirtschaftlichstes Angebot erhalten.

2. Elektrotechnische Ausrüstung – Angebotsaufforderung an drei Firmen
Bis zum 24.02.2023 sind zwei Angebote eingegangen.
1. SAB GmbH, Nufringen 55.224,77 € brutto
2. Bieterin 2 77.918,11 € brutto
Der Kostenvoranschlag des vorausgefüllten Leistungsverzeichnisses des Ingenieurbüros lag bei 57.245,96 €
Die Fa. SAB, Nufringen soll den Zuschlag als wirtschaftlichstes Angebot erhalten.
Der Gemeinderat vergab einstimmig die Arbeiten für das Gewerk der Maschinentechnik an die Firma CONAQUA Wassertechnik GmbH, Leutenbach an der Bregnitz zum Angebotspreis von 118.154,51 € Brutto und für die Arbeiten der Elektrotechnischen Ausrüstung werden die Arbeiten an die Firma SAB GmbH, Nufringen zum Angebotspreis von 55.224,77 € Brutto vergeben.

5. Kindergartensatzung
- Satzungsänderung
Die Kindergartengesamtleiterin, Frau Barbov teilte folgendes mit:
In der Kindergartensatzung vom 18.07.2013 in der Fassung vom 22.07.2021 sind nach Ansicht der Verwaltung einige Anpassungen bzw. Aktualisierungen notwendig.
Die Änderungen wurden am 27.02.2023 im Verwaltungsausschuss nichtöffentlich vorberaten. Der Verwaltungsausschuss stimmte den Änderungen einstimmig zu und empfahl dem Gemeinderat, diesen ebenfalls zuzustimmen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Änderungen zuzustimmen. Die daraus resultierende Satzung zur Änderung der Kindergartensatzung wurde am 29.03.2023 im Amtsblatt veröffentlicht.
Ergänzend informierte Frau Barbov das Gremium über den aktuellen Fachkräftemangel im Kindergarten Dachtel. Derzeit ist GT-10 nicht möglich, weil zu viele Erzieherinnen im Krankenstand sind bzw. gekündigt haben. Die Eltern bzw. der Elternbeirat wurde über die Situation informiert. Anstelle der GT-10 wird derzeit nur GT-8 angeboten. Hiervon sind 7 Kinder betroffen, 2 in der Krippe und 5 im Ü3-Bereich. Aktuell ist unklar, wie lange diese Situation anhält. Die Verwaltung ist bemüht, schnellst möglich wieder eine GT-10 Betreuung anzubieten.
Diese Information führte zu regem Aussprachebedarf des Gremiums.
Ein GR war der Auffassung, dass von dieser Reduzierung die Leistungsträger der Gesellschaft betroffen seien. Die Leistungen würden sukzessive abgebaut werden. Ein anderer GR teilte mit, dass in Wiesloch die betroffenen Familien eine derartige Situation selbst in die Hand nehmen würden.
Herr Koch informierte das Gremium darüber, dass die Verwaltung selbstverständlich bestrebt ist, diese Situation schnellstmöglich zu bereinigen. So wird beispielsweise die Kindergartengesamtleiterin aktuell stundenweise im Kindergarten in Dachtel mit aushelfen.
Der Gemeinderat nahm die Ausführungen von Frau Barbov und Herrn Koch zur Kenntnis.

6. Vorkaufsrecht Badstraße 8
Bürgermeister Fauth Informierte das Gremium darüber, dass bei der Gemeinde ein Kaufvertrag über die Gebäude- und Freifläche Badstr. 8 (Flst. Nr. 112/3) in Aidlingen eingegangen ist.
Der Kaufpreis beträgt 685.000 Euro. Das Grundstück liegt in dem von der Vorkaufsrechtsatzung erfassten Gebiet.
Da die Gemeinde kein erheblich starkes strategisches Interesse an diesem Gebäude hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Vorkaufsrecht für die Badstr. 8 **nicht** auszuüben.

7. Haushaltsanträge von Bündnis 90/Die Grünen
- Weiteres Verfahren
In der Gemeinderatsitzung am 2. Februar 2023 wurden die Haushaltsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beraten, die finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt haben.
Die Verwaltung hatte seinerzeit zugesichert, darüber zu berichten, wie mit den Anträgen verfahren wird, die keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt haben.

I. Themenkomplex: Örtlicher Handel und Gewerbe
Antrag: Unterstützung von inhabergeführten Geschäften, Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben bei möglichen Nachfolgeregelungen.
Maßnahme: Die Gemeindeverwaltung wird unter Beteiligung der Ortsvorsteher eine Arbeitsgruppe einrichten, die sich dieser Thematik annimmt.
Antrag: Konzept, um den Aidlinger Wochenmarkt attraktiver zu gestalten.
Maßnahme: Es hat bereits eine Sitzung der Initiative „Vielfalt in Aidlingen“ stattgefunden, die dieses Ziel verfolgt. Zunächst sind örtliche Vereine, Institutionen und Kirchengemeinden beteiligt. Die Ausweitung auf andere attraktive Marktbeschicker wird geprüft.

II. Themenkomplex: Mobilität in Aidlingen
Antrag: Sicherer Schulweg
Maßnahme: Tagesgeschäft des Ordnungsamtes (Verkehrsschau)
Antrag: Fahrradwegekonzept
Maßnahme: Hier wird auf das bereits fortgeschriebene Fahrradwegekonzept des Landkreises verwiesen.
Antrag: E-Mobilität
Maßnahme: E-Fahrzeuge werden bei Fahrzeugersatzbeschaffungen geprüft.
Ein kommunales E-Bike ist bereits beschafft.
Ladesäulen: Beschluss des Gemeinderats, den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur durch die Firma deer durchzuführen.
Antrag: Prüfung von Förderprogrammen
Maßnahme: Tagesgeschäft von Frau Geiger (Kämmereimitarbeiterin)

III. Themenkomplex: Konzeption Kindergärten, Pilotkinderhaus Dachtel
Antrag: Pilotkonzept: Natur und Sport für den neuen Kindergarten in Dachtel
Maßnahme: Dies wird sowohl vom Bürgermeister als auch von der Kindergartengesamtleitung positiv gesehen und entsprechend forciert.

IV. Themenkomplex: Klima-/CO2-Neutralität
Antrag: Umsetzung der kurzfristigen und nahezu kostenneutralen Energiesparmaßnahmen aus den vorangegangenen Energieberichten.
Maßnahme: Wird durch das Gebäudemanagement umgesetzt.
Antrag: Verbesserung des Energieverbrauchsmonitoring
Maßnahme: Wird durch das Gebäudemanagement umgesetzt.
Antrag: Energetische Sanierungsmaßnahme für die Sonnenberghalle 2024.
Maßnahme: Wird für den Haushalt 2024 geprüft.
Antrag: Planung neuer PV- bzw. Thermieanlagen auf kommunalen Gebäuden.
Maßnahme: Wird durch das Ortsbauamt und das Gebäudemanagement geprüft.
Antrag: Stundenweise Minimierung in der Straßenbeleuchtung.
Maßnahme: Optimierungen werden durch das Ortsbauamt geprüft.
Antrag: Konzept, um bestehende Bürgersolaranlagen in die Energieversorgung der Gemeinde einzubinden.
Maßnahme: Gespräche hierzu werden von den entsprechenden Fachämtern mit der jeweiligen Betreibergesellschaft zugesagt.
Antrag: Ökologische Kriterien in die Entscheidungsmatrix bei zukünftigen Vergaben von Energielieferungen und Fahrzeugbeschaffungen
Maßnahme: Wird zugesagt.

V. Themenkomplex: Ökologie
Antrag: Bienenfreundliche Pflanzungen in kommunalen Pflanzbeeten, Trögen etc.
Maßnahme: Die Prüfung und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit wird ebenso wie die Suche nach Paten zugesagt.
Antrag: Umgestaltung von Schotterbeeten
Maßnahme: Information und Hinweise im Amtsblatt, dass Schotterbeete nicht erlaubt sind, wird zugesagt.
Antrag: Umgestaltung von kommunalen „Schotterbeeten“
Maßnahme: Prüfung wird zugesagt.
Antrag: Friedhofsbäume: Ersatzpflanzungen von Bäumen in den Grabfeldern F – G (einheimische Arten).
Maßnahme: Nachpflanzung wird zugesagt. Allerdings haben klimabeständige Bäume mittlerweile Vorrang.
Antrag: Bäume entlang von Straßen: Bei Straßensanierungen oder Umbauten straßenbegleitende Bäume einzuplanen.
Maßnahme: Die jeweilige Prüfung wird zugesagt.
Antrag: Grünstreifen entlang von Straßen-, Rad- und Fußwegen: Bei Nachpflanzungsmaßnahmen bewusst Einplanung von Bäumen für die Beschattung bzw. Verbesserung des Innenklimas.
Maßnahme: Die jeweilige Prüfung wird zugesagt.
Antrag: Grünstreifen entlang von Straßen-, Rad- und Fußwegen
– Neubau bzw. Umbau von Verkehrsinseln als „Blühende Inseln“
Maßnahme: Prüfung wird zugesagt.
Antrag: Abmähen von Grünstreifen und Böschungen erst am Ende der Vegetationsperiode.
Maßnahme: Prüfung wird zugesagt, aber die Sicherheit der Straßenverkehrsteilnehmer hat Vorrang.
Antrag: Dauerhafte Rand- und Ackerstreifen: Bei Neuvergaben bzw. Fortschreibung von Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Flächen soll darauf geachtet werden, dass Rand- bzw. Ackerstreifen eingehalten werden. Ebenso soll darauf geachtet werden, dass der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln bzw. Ausbringung von Gülle auf den Ackerrandstreifen ausgeschlossen ist.
Maßnahme: Die Liegenschaftsverwaltung wird bei den entsprechenden Pachtverträgen zukünftig hierauf achten.
Antrag: Zuschüsse: Die Gemeindeverwaltung prüft, ob Zuschüsse für die vorgenannten Maßnahmen beantragt werden können.
Maßnahme: Tagesgeschäft von Frau Geiger (Kämmereimitarbeiterin).
Ein GR teilte mit, dass das Anlegen von dauerhaften Rand- und Ackerstreifen auf Äckern keine Wertschätzung gegenüber den Landwirten darstelle. Ein anderer GR bat darum, dass die Ackerrandstreifen im Gremium separat betrachtet werden.
Der Gemeinderat nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Projektausschuss „Sozialer Wohnungsbau“
– Auflösung des Ausschusses
Im Zuge der Realisierung der Sozialwohnungen im Lehmtal 1 und 3 wurde aus der Mitte des Gemeinderats der Projektausschuss „Sozialer Wohnungsbau“ ins Leben gerufen. Der Ausschuss war insbesondere bei Fragen zur Bemusterung und optischer Außenwirkung der beiden Gebäude gefordert.
Nachdem die beiden Häuser im Lehmtal 1 und 3 fertiggestellt und bezogen sind, kann dieser Projektausschuss wieder aufgelöst werden. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
Ein GR teilte ergänzend mit, dass es aus ihrer Sicht sinnvoll sei, wenn sich die Mitglieder des ehemaligen Projektausschusses einmalig zusammensetzen, um zu reflektieren, was schlecht und gut lief, um diverse Dinge bei einem ähnlichen Ausschuss in der Zukunft besser zu machen. Dies wurde von Bürgermeister Fauth zugesichert.

9. Bekanntgaben/Verschiedenes
Bürgermeister Fauth Informierte darüber, dass die Rektorenstelle der Sonnenbergschule durch das Schulamt ausgeschrieben wurde. Hintergrund ist, dass die derzeitige Rektorin, Frau Hensle, im Laufe diesen Jahres in den Ruhestand eintritt.

10. Verabschiedung von Gemeinderätin Gisela Grammerstorff
Bürgermeister Fauth verabschiedete GR Grammerstorff mit folgenden Worten.
„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Frau Grammerstorff,
Schon vor längerer Zeit hatten Sie mir signalisiert, dass Sie Ihr Mandat im Gemeinderat aus persönlichen Gründen niederlegen möchten.
Der Gemeinderat hat in der vergangenen Sitzung am 2. März darüber befunden, dass in Ihrem Fall ein wichtiger Grund im Sinne der Gemeindeordnung vorliegt, der es rechtfertigt, dass Sie vor Ablauf der regulären Amtszeit der Gemeinderäte aus Ihrem Ehrenamt ausscheiden. Es war dann am 2. März lediglich ein kleiner formaler Akt, mit dem der Gemeinderat einstimmig Ihr

Ausscheiden aus dem Gremium besiegelt hat. Ihr Wusch war es, dass die heutige Gemeinderatsitzung am 16. März ihre letzte Sitzung sein soll. Aus diesem Grund habe ich heute auch die Ehre, Sie offiziell aus diesem Gremium und Ihrem Ehrenamt als Gemeinderätin zu verabschieden.
Nahezu auf den Tag genau vor 22 Jahren, nämlich am 15. März 2001, wurden Sie von mir in Ihr Amt als Gemeinderätin verpflichtet.
Bei der Wahl der Gemeinderäte am 24. Oktober 1999 haben Sie sich auf der Liste der Freien Wähler für das Amt einer Gemeinderätin beworben. Bei dieser Wahl wurden 1.339 Stimmen für Sie abgegeben. Sie wurden damals als erste Ersatzbewerberin auf der Liste der Freien Wähler geführt.
Nachdem unser damaliger Gemeinderatskollege Hans Benz am 14. Februar 2001 verstorben ist, wurde es möglich, dass Sie als erste Ersatzbewerberin in den Gemeinderat nachrücken konnten.
Sie sind seit dieser Zeit ununterbrochen im Gemeinderat tätig und wurden bei den verschiedenen Kommunalwahlen in der Vergangenheit auch immer wieder souverän in Ihrem Amt bestätigt.
Da ich am 1. Dezember 2000 mein Amt als Bürgermeister angetreten habe, hatte ich das Vergnügen, Sie während Ihrer gesamten Zeit als Gemeinderätin begleiten zu dürfen.
Traditionell sind und waren Sie im Rahmen Ihres Gemeinderatsmandats immer im Verwaltungsausschuss zu finden gewesen. Seit Sie den Vorsitz über die Fraktion der Freien Wähler übernommen hatten, waren Sie Mitglied im Ältestenrat und darüber hinaus seit vielen Jahren auch schon stellvertretende Bürgermeisterin.
In der Gemeinderatsarbeit zeichneten Sie sich stets durch eine besondere Hartnäckigkeit, vor allem in Themen, die Ihnen besonders am Herzen lagen, aus, z.B. Kindergarten und Schule.
Aber auch wenn Sie einen Kollegen im Technischen Ausschuss oder in einem Projektausschuss vertreten haben, sind Sie immer leidenschaftlich mit von der Partie gewesen.
Transparenz, Fairness und Gerechtigkeit sind Eigenschaften, die Ihnen in der kommunalpolitischen Arbeit immer stets wichtig waren.
So erinnere ich mich noch allzu gut, wie Sie für Kindergartengebühren, die für Sie transparent und gerecht sein sollten, ein einkommensabhängiges Gebührensystem entworfen haben, das nicht nur dem Sachbearbeiter in der Verwaltung, sondern auch dem Programmierer Kopfschmerzen bereitet hat.
Aus Sicht der Verwaltung und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand bin ich heute allerdings nicht unglücklich darüber, dass wir dieses System, auch wenn es noch so den Gedanken der Gerechtigkeit und Transparenz zum Ausdruck brachte, wieder geändert haben.
Auch Fairness lag Ihnen immer besonders am Herzen. Ob als Übungsleiterin, Abteilungsleiterin oder Vereinsvorsitzende im Sportverein. Die faire Tugend hatten Sie sich schon immer auf die Fahnen geschrieben. Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch wenn es um Fragen der globalen Gerechtigkeit der Gemeinde Aidlingen als Fairtrade-Town ging. Als Mitglied der Lenkungsgruppe Fairer Handel sind Sie seit Begin an mit von der Partie und die Konzeption für den viel beachteten Schulwettbewerb „FAIR IS SCHOOL“ stammt im Übrigen aus Ihrer Feder.
Liebe Frau Grammerstorff, ich denke diese Aufzählung macht mehr als deutlich, wie Sie sich kommunalpolitisch und darüber hinaus in unserer Gemeinde über viele Jahre hinweg ehrenamtlich engagiert haben.
Für die stets konstruktive und sachlich faire Weise, wie Sie dieses Engagement stets wahrgenommen haben – und das zeichnet Sie aus – darf ich Ihnen im Namen der Gemeinde wie auch persönlich sehr herzlich danken.
Mit diesem herausragenden Engagement für die Allgemeinheit – also nicht nur für Ihr Wirken im Gemeinderat – haben Sie etwas ganz Besonderes für die Gemeinde Aidlingen geleistet, das auch besonders gewürdigt werden soll.
Ich darf Ihnen für diese herausragenden Verdienste eine Auszeichnung überreichen, die ich in meiner bisherigen Amtszeit hier in Aidlingen bislang nur einmal verliehen habe. Ich freue mich, Ihnen als besondere Wertschätzung für Ihre herausragenden Verdienste die Bürgermedaille der Gemeinde Aidlingen überreichen zu dürfen.“

Anschließend dankte Frau Grammerstorff Herrn Bürgermeister Fauth, dem Gemeinderatsgremium sowie der Verwaltung:
„Wie bekannt, möchte ich meinen Fokus künftig mehr auf das Privatleben richten. Ich möchte meine Interessen ohne Zeitdruck verfolgen können und die Welt terminfrei weiter erkunden können.
Rückblickend kann ich sagen, dass mir die Gemeinderatsarbeit meistens Freude bereitet hat, auch wenn die Sitzungen manchmal nicht enden wollten. Die Arbeit war nicht immer leicht, es gab auch harte Zeiten, Kopfzerbrechen und in der Vergangenheit schwerwiegende Entscheidungen für die Fraktion der Freien Wähler. Letzteres ist jedoch schon einige Jahre her.
Alles in allem: Die Gemeinderatsarbeit war für mich eine große Bereicherung und bedeutende Horizonterweiterung. Ich bin besonders dankbar für die unzähligen Begegnungen mit Menschen, mit Menschen, die ich sonst wohl nicht kennen gelernt hätte. Sie sind und waren ein unschätzbarer Gewinn, den ich nicht missen möchte. Hierbei denke ich auch an unsere Partnergemeinde Laußnitz.
Ich denke vor allem an die Menschen, die es mir ermöglicht haben, mich für Aidlingen einzubringen: die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aidlingen.
Ich bedanke mich für jahrelanges Vertrauen. Es war mir eine Ehre, mich für die Belange Aidlingens engagieren zu dürfen. „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ so ein alt bekanntes Sprichwort. Ganz sicher konnte ich es nicht allen Leuten recht machen. Ich bin jedoch zufrieden, wenn es mir hin und wieder oder auch häufiger gelungen ist.
Wenn ich in die Runde schaue, sehe ich Herrn Bürgermeister Fauth**.** Wir haben über 22 Jahre hinweg zusammengearbeitet und ich habe unsere Zusammenarbeit immer als offen, vertrauensvoll und konstruktiv empfunden. Wir haben uns auch kritisch gegenübergestanden und waren nicht immer *einer* Meinung. Aber unser Umgang war immer fair und der Sache dienend. Besonders schätze und habe ich Ihre menschlichen Sichtweisen geschätzt, Herr Fauth. Ich habe Ihre menschliche Seite in vielerlei Bereichen kennen gelernt. Mir fällt hierzu u. a. das Seniorennetzwerk, Aidlingen als Fairtrade-Gemeinde oder der Asylkreis ein. Ich habe Sie erlebt als einen Bürgermeister mit dem Herzen auf dem rechten Fleck. Ganz herzlichen Dank für das langjährige gute Miteinander. Doch was wäre ein Bürgermeister ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
Was wäre unsere Verwaltung ohne ihren guten Chef, der hinter seinen Mitarbeitenden steht?
Was wäre der Gemeinderat ohne Sie, die Mitarbeitenden der Verwaltung? Ich bedanke mich für Ihre immense Geduld. Sie stellen unzählige Informationen in Sitzungsunterlagen und darüber hinaus zur Verfügung; Sie geben bereitwillig und offen Auskunft und beantworten die vielfältigsten Fragen. Sicher war ich manchmal nervig und anstrengend. Umso mehr bedanke ich mich für Ihre Bereitwilligkeit, Ihre Freundlichkeit und das entgegenkommende Miteinander.
Liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen: Politik heißt Probleme und Anliegen erkennen, Aufgaben umsetzen, Lösungen finden. Es gibt nur ganz selten ein Schwarz-Weiß. So haben wir um so manche Lösung zäh gerungen, gestritten, auch mit Emotionen. Und Gott sei Dank haben Gemeinderäte Emotionen und sind keine Roboter! Letztendlich ging es aber immer um die Sache und Sie waren mir gegenüber immer fair und offen. Konstruktives Streiten gehört zur Demokratie, zum politischen Arbeiten. Ich bin sicher, dass man über kontroverse Diskussionen zu den bestmöglichen Lösungen kommt. Danke euch/Ihnen allen für die langjährige Zusammenarbeit!
Jutta, Martin, Ralf, Uli und Hartmut! Meine Fraktion, in der ich mich wohlgefühlt habe, die geprägt ist von Zusammenhalt, Offenheit und Vertrauen. Unkomplizierte Zusammenarbeit und Kommunikation, vielfältige Meinungen und kontroverse Diskussionen und besonders unsere gegenseitige Wertschätzung machen uns aus! Danke für alles! Ich bin sicher, dass ihr Yasar Derin herzlich in eurer Mitte aufnehmen werdet, ihm helfen und ihn beim Eingewöhnen in die Gemeinderatsarbeit unterstützen werdet. Schon jetzt wünsche ich Yasar alles Gute und ebenfalls Freude in der Ausübung seines Amtes.
Auch der Presse ein herzliches Dankesschön für die mir gegenüber allzeit faire Berichterstattung.
Last but not least mein Dank an meine Familie, die mir über 22 Jahre den Rücken gestärkt bzw. freigehalten hat – allen voran mein Mann, der heute anwesend ist. Wie viele Stunden musste oder durfte? er seinen Rotwein allein trinken, mussten Termine berücksichtigt werden, war meine Laune nicht immer die beste, weil mir die Gemeinderatsarbeit durch den Kopf ging. Mein Mann hat all das mitgetragen. Das war nicht selbstverständlich und dafür sage ich dir ganz, ganz herzlich danke. Ich freue mich auf die nächste Zeit, unsere nächsten Reisen.

Ich komme zum Schluss und möchte nicht versäumen zu sagen, dass es mir leid tut, sollte ich während meiner Gemeinderatstätigkeit jemandem zu Nahe getreten sein. Dies war keine böse Absicht und ich entschuldige mich dafür.
Zum Schluss habe ich auch Wünsche. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin gutes Abwägen und gutes Gelingen. Ich wünsche euch/Ihnen ein Arbeiten mit Herz, Verstand und Empathie! Viele glückliche Händchen bei der Entscheidungsfindung und – wieder mehr Frauen im Gremium. Bleiben Sie sich treu und vor allem bleiben Sie gesund!“

Zum Abschluss fand die Geschenkübergabe statt.

Im nichtöffentlichen Teil ging es unter anderem um einen Sachstandsbericht zur Kläranlage, eine Grundstücksangelegenheit sowie um die Situation der Flüchtlinge.

Stellenanzeigen

Komm nach Aidlingen in die Perle des Heckengäus!

Die Gemeinde Aidlingen im Landkreis Böblingen (ca. 9.400 Einwohner) ist eine stetig wachsende Gemeinde am Rande der Metropolregion Stuttgart.
Wir suchen ab 01.05.2023

AIDLINGEN

Saisonkraft (m/w/d) für den Baubetriebshof (39 Stunden/Woche)

Es erwartet Sie im Wesentlichen folgendes Aufgabengebiet:
- Pflege von Grünanlagen
- Reinigung von Wegen, öffentlichen Plätzen und Papierkörben

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Unsere Erwartungen:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landschaftsgärtner/in oder in einem handwerklichen Beruf wäre wünschenswert
- Handwerkliche Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundliches Auftreten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Selbstständiges Arbeiten in einer kleinen Einheit
- Befristete Vollzeitstelle für die Dauer der Sommersaison von Mai bis Ende Oktober

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.04.2023 an die Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen oder per E-Mail an personalamt@aidlingen.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Ulrich Dürr, Amtsleiter Ortsbauamt unter Tel. 07034/125-310 oder von Jan Schweren unter Tel. 07056 - 2881.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge. !

Für unser 4-gruppiges Ganztageshaus in Dachtel mit 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe suchen wir aktuell:

- eine päd. Fachkraft für die Krippe (U3) mit 50 – 80 %
- eine päd. Fachkraft als stellvertretende Leitung im Umfang von 80 - 100 % im Ü 3 Bereich. Gewünscht wäre die Übernahme der Leitungsstelle nach entsprechender Einarbeitung und Befähigung zum Zeitpunkt des Neubaus
- eine päd. Unterstützungskraft 50 – 70 % (päd. Ausbildung nicht zwingend notwendig)

Für unser Kinderhaus Dachtel ist ein Neubau geplant. Du wärst beim Umzug mit dabei und könntest vieles selbst mitgestalten.
Die ausführlichen Stellenbeschreibungen und weitere finden Sie auf unserer Homepage: www.aidlingen.de/rathaus/stellenausschreibungen-der-gemeinde oder über den QR Code

Würmtalradweg gesperrt

Aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Würmtalradweg zwischen Aidlingen und Grafenau ab dem 24.04.2023 voll gesperrt. Die Bauarbeiten sollen Mitte Juni beendet sein.
Die Umleitung für Radfahrer führt über die Kreisstraße K1063.

Kunst und Kultur in Aidlingen

Vernissage im Rathaus

Die diplomierte Designerin Cosima Gerner absolvierte ihr Studium (Grafik-Design und Malerei) an der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Gestaltung in Pforzheim.

Sie lebt und arbeitet in der Region Stuttgart.
2018 / 2019 besuchte sie die Meisterklasse von Rosa Loy, eine der bedeutendsten Vertreterinnen der „Neuen Leipziger Schule“.
Die Werke von Cosima Gerner sind allesamt in Acryl auf Leinwand gemalt, mit Vorliebe zum großen Format.
Die Ideen für ihre Bilder findet die Künstlerin in ihrem unmittelbaren Umfeld.
In ihren Werken ist ihre enge Verbindung zur Natur spürbar – Blüten werden zu florierenden Botschaftern, die von der Vorfreude auf den Frühling und dem Erwachen der Natur erzählen – inmitten des Alltags und in einer Zeit, in der alles um uns herum pulsiert. Wie selbstverständlich gelingt es Cosima Gerner, den Eindruck des unmittelbar Erlebten auf ihre Bilder zu übertragen.
Die Künstlerin fängt in ihren Gemälden vorbeihuschende Momente ein, als wären es riesige Seifenblasen, die unter ihrer Hand nicht zerbersten, sondern vielfältig Gestalt annehmen. Mal expressiv, mal zurückhaltend, mal abstrakt, mal gegenständlich, mal als Blüte, mal als Menschen, die still und nachdrücklich ihre Geschichte erzählen.
Jedes Kunstwerk lädt dazu ein, in ihm zu verweilen.

KUNST & KULTUR | AIDLINGEN

Cosima Gerner
“Inmitten”

Ausstellung im Rathaus Aidlingen

Vernissage am
Sonntag, 23. April 2023
um 11.30 Uhr

im Sitzungssaal Rathaus Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen
Ausstellungsdauer: 24. April bis 14. Juli 2023

Veranstalter: Kunst & Kultur Gemeinde Aidlingen – www. aidlingen.de

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Programmvorschau

„The 2nd Comedian Harmonists“

Die 4 Sänger der ***Belcanto Harmonists*** sind Mitglieder des SWR Vokalensembles (Stuttgarter Rundfunkchor) und zugleich auch des weltberühmten originalen Montanara Chores.
Am Klavier werden Sie begleitet vom Pianisten Michael Kuhn.

KONZERT
im Deufringer Schlosskeller

Belcanto Harmonists

Samstag, 13.Mai 2023 um 20 Uhr

mit Bewirtung - Einlass ab 19 Uhr
Eintrittskarten: Bürgeramt 07034/1250
Ortsbücherei 07034/62060
VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt 10 €

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen

Technische Perfektion, hohe musikalische Virtuosität, und ein perfekter homogener Ensembleklang, das ist es, was dieses Ensemble auszeichnet, und so avancierten die ***Belcanto Harmonists*** zu einem der führenden Ensembles dieser Art.
Konzerte führten die Musiker der ***Belcanto Harmonists*** in viele große Konzerthäuser der Bundesrepublik, so z. B. in die Filharmonie Bernhausen, Liederhalle Stuttgart, Harmonie Heilbronn, Forum Ludwigsburg, u. v. a. außerdem gastierten sie auf Burg Stettenfels, Schloss Lichtenstein, Schloss Salem, Schloss Monrepos und Schloss Filseck.
Konzertreisen führten das Ensemble in die Schweiz, nach Kärnten, Luxemburg, Norwegen, Frankreich, Russland, Marokko und Australien.
Zahlreiche Livemitschnitte des SWR, Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen machten die ***Belcanto Harmonists*** bereits einem großen internationalen Publikum bekannt.
Die Comedian Harmonists wurden aufgrund ihres amerikanischen Vorbilds in den ersten Jahren auch „Die deutschen Revellers“ genannt. Sie waren diesen bei einem direkten Vergleich, der einmal in Berlin stattfand, durchaus ebenbürtig.
Die ***Belcanto Harmonists*** werden aus demselben Grund auch bereits von Kennern der Szene ***„The 2nd Comedian Harmonists“*** genannt. Sie traten auch auf den Bühnen auf, wo damals die Comedian Harmonists ihre größten Erfolge feierten, wie z. B. im Friedrichstadtpalast Berlin, Kurhaus Wiesbaden, Rhein-Mosel-Halle Koblenz.
Die ***Belcanto Harmonists*** haben in ihrem Programm die immer wieder gern gehörten Superschlager wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Ich wollt ich wär’ ein Huhn“, aber auch Titel, die in den letzten 70 Jahren seltenst oder gar nicht live zu hören waren, wie „Schöne Lisa“ oder „Marie, Marie, ich bin verliebt in sie“.
Die Titel werden mit viel Charme, Witz und Leidenschaft – natürlich originalgetreu und stilecht mit Frack und Zylinder – interpretiert: ein Highlight bei jedem Anlass und hochgelobt von der Presse, da viele Titel publikumswirksam choreographiert dargeboten werden.
Aufgelockert durch eine humorige Conférence bieten diese vier Kehlkopfartisten ein unterhaltsames und amüsantes Programm auf musikalisch höchstem Niveau, mit viel Witz und Esprit gewürzt im Gesang wie in der Moderation.

Nicht selten haben die Zuhörer das Gefühl, in einem Konzertsaal der 30er Jahre zu sitzen und die originale erste deutsche Boygroup des letzten Jahrhunderts live zu erleben.
Den ***Belcanto Harmonists*** gelingt es auf einzigartige Weise, den Charme dieser Musik durch bestechenden Klang in die Herzen ihres Publikums zu tragen.

Alexander Yudenkov und Hubert Mayer - Tenor
Bernhard Hartmann – Bariton; Michael Shashkov – Bass
Michael Kuhn – Klavier und Moderation

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Sprechstunde fällt aus

Am Donnerstag, 13. April 2023 findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
- 1 Schlüssel und Garagentüröffner mit Anhänger
- eine Polygo-Karte

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
54	1	ca. 20 Koch-/Backbücher	07034/62526
63	1	Fernsehsessel mit Hocker in olivegrün, Leder	07034/943109
67	1	Fernsehtisch in Nussbaum	07034/943109
69	1	Bett-Metallrost, 90x200 cm, Kopf-/Fußteil elektr. höhenverstellbar	07034/4450
74	1	Grundig Super 8 Kamera	07034/4579
75	1	Stand-Leinwand	07034/4579
76	1	Unterbau Spülmaschine, Bosch Exklusiv automatic	07034/61604
77	1	Wohnzimmer Couchgarnitur – 1 Couch, 2 Sessel, 1 Hocker, 1 Glascouchtisch, 1 Glasecktisch	07034/61604

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kreisseniorenrat Böblingen e.V.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreisseniorenrates Böblingen e.V.

Pflegebedürftig! Was nun? Mit Leistungen der Pflegekassen ist’s einfacher: Das Pflegegeld

Die Pflegeversicherung bietet ein breites Spektrum an Leistungen, um Menschen mit Pflegebedarf im Alltag zu unterstützen und zugleich ihre Selbstbestimmung zu wahren. Die Angebote sind dabei an die individuellen Einschränkungen und Bedürfnisse angepasst. Eine wichtige Leistung der Pflegeversicherung ist das Pflegegeld.
Pflegegeld bekommen Menschen, die vom Medizinischen Dienst (MD) mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft worden sind. Man erhält es, wenn man die häusliche Versorgung selbst organisiert. Das Geld kann dazu genutzt werden, Familienangehörige, Nachbarn, Freunde oder eine selbst beauftragte Kraft für die Hilfe zu entlohnen. Diese Geldleistung wird von der Pflegeversicherung direkt auf das Konto der pflegebedürftigen Person überwiesen. Das Pflegegeld ist für die pflegebedürftige Person steuerfrei.

Die Höhe des Pflegegeldes verändert sich mit der Höhe des Pflegegrades.

	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld für privat organisierte Pflege	316 €	545 €	728 €	901 €

(Stand 02/23)

Das Pflegegeld kann auch mit anderen Leistungen der Pflegeversicherung kombiniert werden.
Pflegebedürftige Personen, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen in den Pflegegraden 2 und 3 halbjährlich sowie in den Pflegegraden 4 und 5 vierteljährlich eine Beratung (gemäß § 37.3 SGB XI) in Anspruch nehmen. Um diese Beratung muss sich die pflegebedürftige Person oder die Pflegeperson selbst kümmern. Sie ist für die pflegebedürftige Person kostenlos. Dabei steht die pflegefachliche Beratung der Angehörigen im Vordergrund. So soll die Qualität der häuslichen Pflege gewährleistet und gestärkt werden. In der Regel wird diese Beratung von ambulanten Pflegediensten angeboten und in der Häuslichkeit der pflegebedürftigen Person durchgeführt.
Kommt zu der Hilfe durch Angehörige regelmäßig auch ein Pflegedienst zum Einsatz, besteht keine Verpflichtung, eine solche Beratung nachzuweisen.
Unser Tipp – es besteht ab Pflegegrad 1 ein Anspruch darauf, einmal pro Halbjahr einen solchen pflegefachlichen Beratungsbesuch in der häuslichen Umgebung abzurufen. Pflegepersonen können während eines solchen Beratungseinsatzes hilfreiche Tipps für ihre persönliche Pflegesituation erhalten und das Gespräch gewinnbringend für sich nutzen.
Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um die Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen oder die iav- oder Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden.
Weitere Informationen zur Artikelseriefinden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen
(www.kreisseniorenrat-boeblingen.de).

Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein

Sporttag
Nach langer Zeit können wir endlich wieder zum Sport in die Sonnenberg-Sporthalle gehen.

Für manche Kinder war das erste Mal ganz schön aufregend, da sie noch nie in der Sporthalle waren.
Im Wechsel haben unsere drei Gruppen am „Wir-sind-dann-mal-Weg"-Tag mittwochs ein tolles Programm:
Sport / Bücherei / Waldtag.
An unserem ersten Sporttag erkunden wir die Sporthalle und lernen die Regeln kennen.
Langsam wagen wir uns an immer neue sportliche Aktivitäten.
Wir balancieren, klettern, werfen und fangen Bälle, machen Fangspiele und haben alle ganz viel Spaß dabei.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel …
Die Waldwichtel freuen sich über Unterstützung …
Viele lesen Woche für Woche die kleinen Geschichten aus dem Nächstenwald und begleiten uns bei unseren Waldabenteuern. Das freut uns sehr!

Foto: Waldkiga Team

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und freuen uns immer über Unterstützung:
Sende dafür einfach eine SMS mit:
GIB5 WALDWICHTEL-AIDLINGEN
an die
81190
um mit 5.- € zu helfen.
Oder einfach den Code mit einem Smartphone einscannen …

QR-Code und Logo: Waldkiga Team

Vielen Dank!
(Die Kosten betragen 5,17 € zzgl. der SMS Gebühr des Mobilfunkanbieters)

Schulen

Schallenberg-Grundschule

Klasse2000 und Kreissparkasse
Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei unterstützt der Verein Programm Klasse2000 e.V., das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule.

Logo: Schallenbergschule

Klasse2000 wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen.
Die Filiale Aidlingen der Kreissparkasse ist Pate unserer 3. Klassen. Am 17. März hat uns Frau Goldbach der KSK im Klasse2000 Unterricht besucht. Darüber haben wir uns sehr gefreut.
Wir bedanken uns sehr herzlich, dass die Kreissparkasse unsere Jahrgangsstufe 3 im Rahmen der Klasse2000 unterstützt.

Klasse 3 mit Frau Goldbach
Foto: Schallenbergschule

Theater „Der himmlische Zirkus"
Am 23. März war wieder ein besonders spannender Tag an der Schule. Alle Kinder waren schon ganz aufgeregt. In der Sporthalle war ein Theater aufgebaut. Coq au vin – eine Theatergruppe aus Berlin – war zu Besuch und spielte für uns den himmlischen Zirkus.
Zwei Engel fielen vom Himmel und haben über das Engelhandbuch herausgefunden, dass sie nur zurück in den Himmel kommen, wenn sie anderen eine Freude bereiten.
Das gestaltete sich jedoch nicht so einfach, denn einer der Engel war ein Frechdachs und so gingen erst mal viele Versuche, den Kindern eine Freude zu bereiten, schief.

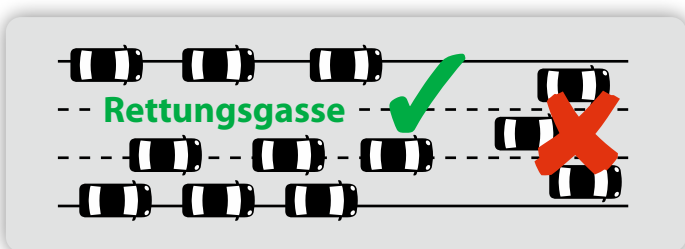

Foto: Schallenbergschule

Doch letztlich erhielt auch der freche Engel ein Geschenk vom Himmel und die beiden Flügel der Engel heilten wieder.
Die Kinder lebten die ganze Zeit die Geschichte aktiv mit und beteiligten sich begeistert!

Vortrag „Schule, iPads & Co.“
Herzliche Einladung zum Vortrag „Schule, iPads & Co.“ an der Schallenbergschule an alle Eltern und Interessierte

Plakat: Niederer

Smartphone & Tablets gehören für uns schon lange zum Alltag. Auch in der Pädagogik haben digitale Geräte und Apps längst Einzug gehalten, da diese dank Interaktivität spielerisches Lernen fördern können und durch die intuitive Oberfläche von den Kindern nach kurzer Zeit selbstständig genutzt werden können. Doch wie sieht der Unterricht mit dem Tablet konkret aus? Das zeigen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer der Schallenbergschule in einer ganz besonderen Unterrichtsstunde. Im Vortrag „Schule, iPads & Co.“ drücken Sie nochmal die Schulbank und nutzen die iPads wie die Kinder im Unterricht. Zudem geben wir Ihnen Tipps zu wertvollen Apps und zeigen, wie Tablets kreativ, spielerisch und vor allem sinnvoll das Lernen zuhause unterstützen. Sie bekommen Empfehlungen zur Mediennutzung, um Ihr Grundschulkind in einem gesunden Maß und Tempo an die digitalen Geräte heranzuführen. Die Schallenbergschule und der Förderverein freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Datum: Dienstag, 18. April 2023,
Beginn 19:30 Uhr, ca. 90 min, Eintritt frei.
Anmeldungen nur online: Bitte QR-Code scannen.
Anmeldeschluss: Montag, 17. April 2023.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Lunch & Smoothie im Einmachglas
Eine ausgewogene Mahlzeit im Alltagsstress unterzubringen, ist nicht immer einfach. Eine trendige Abwechslung bietet der Lunch/Smoothie im Glas, eine leckere und zugleich sättigende Alternative für ein Geschmackserlebnis im modernen Alltag. In diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie in kurzer Zeit 5 kreative Mahlzeiten/Smoothies aus heimischem Obst, Gemüse, Fleisch, proteinreichen Hülsenfrüchten, Nüssen, Samen, Trockenfrüchten und Kräuter zubereiten. Vitale Mahlzeiten sind nicht nur ein Augenschmaus, sie sättigen, bestechen im Geschmack und versorgen den Körper mit wichtiger Energie. Mit so vielen Power-Zutaten ist gute Laune garantiert! Bitte 5 Honig-/Einmachgläser mitbringen.
384 219 11, Susanne Stratyla, Freitag, 28. Apr., 17:00 - 21:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 43,- inkl. EUR 19,- für Lebensmittel.

Blüten filzen
In diesem Kurs können in Nassfilztechnik verschiedene Blumen und Blüten wie Glockenblumen, Lilien und Rosen oder auch Windlichter gestaltet werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Filzen Sie Ihre individuelle Dekoration für Ihr Zuhause!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: ein normales Handtuch, ein kleineres Gästehandtuch und bei empfindlicher Haut ein eigenes Spülmittel. Die Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.
283 415 11, Simone Blasche, Dienstag, 2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, jeweils 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Termine, **Aidlingen**, vhs, EUR 48,- zzgl. Materialkosten ab ca. EUR 10,-.

Englisch, A2 – Easy English
Englisch für ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die englische Alltagssprache in einer freundlichen Atmosphäre und ohne Zeitdruck erlernen möchten.
Können Sie schon ein wenig Englisch sprechen, zum Beispiel in einfachen Sätzen von Ihrer Familie und Ihrem Leben erzählen, im Hotel einchecken und im Restaurant bestellen und zahlen, wenn Ihr Gesprächspartner Sie unterstützt? Dann können Sie in diesen Kursen sicherer werden, besser sprechen lernen und Ihren Wortschatz erweitern. Sie lernen unter anderem, über das Aussehen von Personen zu sprechen, sich bei Krankheiten und Unfällen richtig auszudrücken und Vereinbarungen zu treffen.
418 202 11, grundlegende Vorkenntnisse, Fortsetzungskurs, „Easy English A2.2“, Krystallia Kletsa, donnerstags, 9:15 - 10:45 Uhr, ab 4. Mai, 6 Termine, **Aidlingen**, vhs, EUR 57,-.

Malen in Acryl
Das Malen in Acryl verbindet viele Möglichkeiten der Malerei; dichtes und transparentes Malen sowie glatter oder modellierter Farbauftrag. Schritt für Schritt – von der Kompositionsskizze über das Farbmischen und die Farbanordnung entwickeln wir unsere Acrylbilder. Malmotive können dabei reale Objekte oder abstrakte Kompositionen sein. Auch eigene Fotos und großformatige Fotokopien aus der Kunstgeschichte sind als Motiv-Vorlagen möglich. Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Malen zwischen erlernter Technik und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre unvollendeten Arbeiten mit. Materialliste wird bei Anmeldung verschickt.
236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 13. Mai, 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 58,-.

Olga Tokarczuk – Nobelpreis für Literatur 2018
Olga Tokarczuk, 1962 im polnischen Sulechów geboren, studierte Psychologie in Warschau und lebt heute in Breslau. Sie wurde für „ihre narrative Vorstellungskraft, die, in Verbindung mit enzyklopädischer Leidenschaft, für das Überschreiten von Grenzen als eine neue Form von Leben steht“, mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Ausgehend von dem Erzählband „Spiel auf vielen Trommeln“ und dem Roman „Ur und andere Zeiten“ soll ihr literarisches Werk vorgestellt werden.
201 888 10, Vortrag, Anette Ochsenwadel M.A., Mittwoch, 19. Apr., 19:00 - 21:00 Uhr, **Böblingen**, vhs im Höfle, EUR 12,-, Anmeldung erforderlich (außer für Inhaber der vhs.KulturKarte), keine Abendkasse.

Fotoworkshop Wilhelma
Mit der Wilhelma haben wir einen der artenreichsten Tiergärten Deutschlands direkt vor der Haustüre. Bei einem ausgiebigen Spaziergang werden wir die zahllosen Motive der Tier- und Pflanzenwelt der Wilhelma gemeinsam entdecken und fotografisch spannend in Szene setzen. Es gibt bereits vorab und natürlich vor Ort u. a. Tipps zu Bildgestaltung, zu Kameraeinstellungen, zum Umgang mit bewegten Motiven oder dem Spiel mit Licht und Schärfentiefe. Die entstandenen Bilder werden in einem separaten Termin gemeinsam betrachtet und besprochen. Dieser Kurs richtet sich an alle, denen ihre Kamera und grundlegende Einstellungen nicht ganz neu sind und die ihre Kenntnisse in Tier- und Naturfotografie vertiefen möchten.
Mitzubringen: Spiegelreflex-, System- oder Bridgekamera (kein Fotohandy oder Kompaktkamera).
298 002 10, Gabriela Hausenstein, Donnerstag, 20. April, 18:00 - 20:30 Uhr, Theorie , Sonntag, 23. April, 8:00 - 12:30 Uhr, Wilhelma, Donnerstag, 11. Mai, 18:00 - 21:00 Uhr; Bildbesprechung, 3 Termine, **Böblingen**, vhs im Höfle, EUR 76,- (Kleingruppe) Eintrittspreis in die Wilhelma nicht enthalten; eigene Anreise.

Kirchliche Mitteilungen

Diakonissenmutterhaus

Kreativ-Wochenende zum Ankommen, Auftanken und Neustarten

Herzliche Einladung zur Kreativen R. Auszeit vom 28.04.–30.04.2023
Nach dem langen Winter fangen die Bäume endlich an zu knospen – der Frühling ist da. Im Frühling heißt es, aufzublühen. An diesem Wochenende geht es für Frauen jeden Alters um dieses Thema.
Als Angebot gibt es einen Kreativ-Workshop mit Stefanie Bahlinger und Sr. Dorothe Jahn. Biblische Impulse, gemeinsamer Austausch und viel Freiraum laden zum Auftanken ins Mutterhaus ein.
Weitere Informationen finden Sie unter https://dmh.click/Kreativ1
Die nächsten Kreative R.Auszeiten findet dann im Sommer vom 14.-16.07.2023 und im Herbst vom 10.-12.11.2023 statt.

Aufblühen

Kreativ-Wochenende *Fotos: DMH*

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Aidlingen

Erreichbarkeit Pfarramt

Pfr. Joos hat vom 10.4.-16.4. Urlaub
Seine Vertretung übernimmt in dringenden seelsorgerlichen Fällen Pfrin. Susanne Haag aus Deufringen, Tel.: 07056/2591, E-Mail: Pfarramt.deufringen-Dachtel@elkw.de
Pfarramt/Gemeindebüro:
Pfarrer Markus Joos, Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,
E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;
Pfarramtssekretärin Carola Weippert:
E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.
Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1;
Tel.: 648-0; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de
Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de
Jugendreferentin Miriam Rath: Pfarrgässle 7;
Tel.: 0151-50584524;
E-Mail: miriam.rath@elkw.de
Kirchenpflegerin Claudia Schmidt: Pfarrgässle 5,
Tel.: 655582; E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Gottesdienste

Sonntag, 16. April

10.00 Uhr	**Gottesdienst in Aidlingen** (Pfr. Bräuchle) Predigt: 1. Mose 32, 23-32 Wir bitten Sie um Ihr Opfer für den Förderverein des Kindergartens Pusteblume.
10.00 Uhr	**Kindergottesdienst** im Gemeindehaus Thema: Die Emmausjünger
14.00 Uhr	**Bibelstunde** im Mutterhaus mit Pfr. i.R. Winrich Scheffbruch Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat gibt es parallel zur Bibelstunde einen Kindertreff für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren und im Anschluss an die Bibelstunde gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen. **In den Osterferien findet am 16.4. kein Kindertreff statt.**